

quency,¹⁾ May 30, 1839. Ebenso 14. June 1839 etc. Palmerston, der sich den Schein gab, als glaube er, der Sultan wünsche den Vertrag von Unkjar Skelessi ausgeführt, und die Russen in Konstantinopel, schickt am 19. Juni Depesche an Earl Granville²⁾ in Paris, beigelegt seine „proposed instructions to the Admiral Sire Robert Stopford“ vom selben Datum, worin er unter vielen andern zweideutigen und abgeschmackten Propositionen dem Admiral auch aufträgt, eventuell „to force the passage of Dardanelles“. Soult, mit großen bon sens (siehe Depechen von Earl Granville to Viscount Palmerston Paris June 28 (1839) macht den Palmerston darauf aufmerksam, daß nicht der Sultan, sondern Rußland ihr Freund ist; daß daher Forcieren der Dardanellen abgeschmackt und daß es hinreicht, wenn die englischen und fränzösischen Gesandten in Konstantinopel vom Sultan — der nichts heißer wünschte — die Erlaubnis zur Einfahrt in die Dardanellen für die vereinigten Flotten fordern. Palmerston kann dem nichts entgegensetzen, entwirft aber eine noch abgeschmacktere Proposition, worauf ihm Soult schreibt: „Der noble Lord schiene sich zu resignieren with great facility to the contingency of Russian occupation of Constantinople.“ Und so geht es fort, Palmerston immer die französische Aktion gegen Rußland aufhaltend unter dem Schein gegen Mehmet Ali zu wüten, bis Brunnow nach London kommt und er mit ihm den Vertrag von 1840 schließt, später vollendet im Dardanellenvertrag von 1841, der bloß eine europäische Sanktion des Vertrags von Unkjar Skelessi war.

Du wirst mich sehr verpflichtet, wenn Du mir oft und ausführlich über die deutschen, speziell preußischen Verhältnisse schreibst.

Dein K. M.

34.

LASSALLE AN MARX. (Original.)

Düsseldorf, 7. Januar 1855.

Prosit Neujahr!

Lieber Marx!

Es gereicht mir zum wahrhaften Vergnügen, Dir beiliegend — in Form einer Anweisung auf Bischoffsheim und Goldschmidt in London — die 200 Taler schicken zu können, die ich Dir vor einigen Monaten auf Anfang Januar versprochen hatte. Die Gräfin grüßt Dich vielmals

¹⁾ Graf François Adolphe von Bourqueneu war zuerst französischer Gesandter in Konstantinopel, später in Wien.

²⁾ Graf Leveson-Gower Granville war von 1824 bis 1841 englischer Gesandter in Paris.

herzlichst und wünscht mit mir, daß Dir die Sendung gelegen komme und ausreiche, die etwaigen Unbehaglichkeiten Deiner Lage zu beseitigen. Der Bankier, bei dem ich die Anweisung ausschreiben ließ, wollte sie nicht auf Sicht geben und hat sie acht Tage dato gestellt (13.). Doch wird sie Dir auch früher ausbezahlt, wenn Du sie früher präsentierst.

Von meinem Vetter habe ich, seitdem ich Dir meinen letzten Brief schrieb, nichts wieder gehört. Neulich fand ich aber in der Neuen Oderzeitung eine Londoner Korrespondenz mit dem Zeichen X, die nach Stil wie Auffassung jedenfalls von Dir herrühren muß. Und so schließe ich denn, daß alles in Ordnung ist.¹⁾

Ich würde heut Muße zu behaglichem Geplauder gehabt haben. Doch wird mir die Lust dazu verbittert durch die begründete Vermutung, daß dieser Brief nicht unwahrscheinlich, ehe er noch in Deine Hände gelangt, einer wohlweisen polizeilichen Durchsicht unterliegen dürfte.

Seit einiger Zeit macht man wieder, und zwar mit verdoppelter, verdreifachter Kraft die erstaunlichsten Anstrengungen, dem „Übriggebliebenen“, wie ich mich seit der Exilierung aller meiner Freunde zu nennen pflege, gleichfalls an den Hals zu kommen.

Allein der Übriggebliebene wird rude defense machen, und fühlt sich vorläufig durch die ebenso genialen als loyalen Manöver unserer Polizei weit mehr belustigt als beunruhigt. — Vor kurzem hat man mir einen Doppelgänger aufgebracht. Man hat jemand, der mich in allen Äußerlichkeiten sogar bis auf meinen Stock möglichst nachzuahmen suchen mußte, nach Solingen geschickt, wo er bei Arbeitern, die mich von Angesicht nicht kannten, sich für Lassalle aus Düsseldorf ausgab, sie harangierte, mit Lennep, Iserlohn usw. in organisierte Verbindungen zu treten, damit „wenn der Schlag in Frankreich falle, die Arbeiter als eine kompakte Masse aufständen“. Der offizielle Darsteller dieser Rolle, den ich so ziemlich sicher ermittelt habe, dessen Namen ich aber, so sehr er Dich belustigen würde, hier nicht mitteilen kann, wollte hierbei teils erfahren, welche Verbindungen wohl zwischen den bergischen Arbeitern und mir und zwischen jenen unter sich bestehen möchten, andererseits für mich kompromittierende Dinge er-

¹⁾ Lassalles Vetter Dr. Max Friedländer bildete zusammen mit den beiden Führern der alten schlesischen Demokratie Dr. Julius Stein und Moritz Elsner die Redaktion der in Breslau erscheinenden „Neuen Oder-Zeitung“. Als diese Männer, um das letzte demokratische Organ in Schlesien nicht untergehen zu lassen, 1855 das Blatt übernahmen, vermittelte Lassalle, daß Marx dessen Londoner Korrespondent wurde. Vgl. näheres darüber Rjasanoff, a. a. O., Bd. II, S. 471 ff. Die bedeutendsten der Beiträge, die Marx der „Neuen Oder-Zeitung“ sandte, hat Rjasanoff in seine Sammlung aufgenommen.]

zeugen. Von dem Vorfall sofort unterrichtet, denunzierte ich denselben bei der Behörde, auf die Ermittlung des Pseudo-Lassalle dringend.¹⁾

Natürlich kam ich dabei von dem Regen in die Traufe. Daß ich von der Sache unterrichtet worden war, faßten unsere scharfsinnigen und weisen Behörden erst recht als einen Beweis auf, daß zwischen mir und den Arbeitern eines jeden bergischen Städtchens eine organisierte Verbindung bestände. Statt gegen den Pseudonymus zu inquiren, wurde gegen mich inquiret; man wollte mich darüber vernehmen (!!), wieso ich Kenntnis davon erhalten; es wurden in Solingen bei Arbeitern Haussuchungen gehalten. Alles natürlich mit demselben Erfolg.²⁾

Andererseits sind von Berlin aus neuerdings strenge, geschärfte Orders gekommen, mich à tout prix zu fassen! Freilich sind solche Befehle vorläufig leichter zu geben als auszuführen! Indes ist eine erstaunliche Tätigkeit der Behörden, oberer wie niederer, die Folge davon gewesen. Wenn ich mal nach London komme, kann ich Dir Stückchen daraus mitteilen, die wirklich zum Totlachen schön sind. Man hat mich mit einem Netz umgarnt, dessen Maschen so dicht sind, daß nicht eine Maus durch könnte, daß sogar dieses Briefchen nicht unmöglicherweise in ihnen hängen bleibt. Sind aber auch die Maschen des Netzes so dicht, daß keine Maus durchkann, so ist doch glücklicherweise das Gewebe des Netzes so dünn, daß es in dem Augenblick, wo man es über meinen Kopf zusammenziehen wollte, wie Spinnweb unter meinen Händen reißen würde!

So lange irgendeine judizielle Form beobachtet werden muß, habe ich nichts zu fürchten; so lange belustigen mich nur die selbstquälerischen, verzweifelten Anstrengungen dieser Leute, die, mich umgarnd, weit mehr von meinen Blicken umgarnt sind. — Indes sind die Orders von Berlin so wiederholt, so dringend, daß ich vielleicht nicht zu viel zu kombinieren glaube, wenn ich vermute, daß diese Nachstellungen gegen mich nicht vereinzelt dastehen, vielmehr mit einem

¹⁾ Am 27. Januar berichtete Lassalle an Marx, der Pseudo-Lassalle sei Goldheim, der bekanntlich Chef der Berliner Geheimpolizei gewesen. Im Nachlaß findet sich der Entwurf zu Lassalles Beschwerde über das Treiben dieses Pseudo-Lassalle, die im November 1854 erging. Sie war an den Polizeidirektor Herrn von Faldern gerichtet und forderte eine strenge Untersuchung des Vorfalls, der sich Anfang September abgespielt habe.

²⁾ Die Düsseldorfer Polizei wußte offenbar nichts über die Persönlichkeit des Pseudo-Lassalle. Sie berichtete unter dem 7. Februar 1855 an ihre vorgesetzte Stelle, sie habe auf Lassalles Anzeige hin durch den Landrat des Solinger Kreises in der Tat festgestellt, daß ein Pseudo-Lassalle daselbst kommunistische Verbindungen habe anknüpfen wollen. Über dessen Person habe sich indes näheres nicht ermitteln lassen.

grand coup, den man meditiert, und mit der Entwicklung unserer auswärtigen Politik zusammenhängt[gen], von der man instinktmäßig fühlt, daß sie in doch nicht gar zu langer Zeit wird eintreten müssen. Für gewisse Eventualitäten möchte man vorher die Hand auf gewisse Elemente gelegt haben (oder doch en état sein, main basse zu machen), und vorzüglich auch auf mich, den man nun einmal mit Gewalt zum Chef und point de ralliement aller bergischen Arbeiter¹⁾ macht. — Kommt es daher so weit, daß man sich zu rein arbiträren Einsperrungen, ohne judizielle Form entschließt, so hat die Sache ihre ernste Seite.

Doch das hat wohl jedenfalls noch etwas Zeit.

Wie gesagt, obgleich ich wegen des Geldinhalts dieses Briefes alle möglichen Vorsichten anwenden werde, um ihn sicher in Deine Hände gelangen zu lassen, wäre es doch nicht unmöglich, daß er vorher der Revision unterliegt.

Und diese Perspektive ist der leicht begreifliche Grund, der mir die Lust zu anderweitigem Geplauder, so harmlos es sei, verdirbt. Neigt sich aber wirklich eine kupferfarbige Polizeinase auf dieses Blatt, so gönne ich ihr von Herzen, darin das ihr hier ausgestellte geistige testimonium paupertatis zu lesen.

Ich werde den Brief so cachetieren, daß Du es merken müßtest, ob er vorher geöffnet worden. Teile mir in Deiner Antwort dies mit. —

Nun eine Frage. Zu einem gelegentlichen Zwecke wünschte ich von Dir eins oder mehrere Werke indiziert zu erhalten, die einen möglichst vollständigen, statistischen und womöglich auf amtliche Zahlen beruhenden Nachweis über folgende Themata enthalten: Im Jahre 1846 wurden bekanntlich durch Peel die Kornzölle aufgehoben; das heißt es sollte sofort eine bedeutende Reduktion der Wandelskala, erst vom 1. Februar 1849 an aber die gänzliche Aufhebung der Kornzölle eintreten. — Seitdem sind nun fünf Jahre verflossen, und es könnten seitdem sehr leicht bereits amtliche oder doch von tüchtigen Ökonomen und Statistikern Englands herrührende, auf zuverlässigen Zahlen beruhende Nachweise darüber publiziert worden sein, welche Veränderungen durch die Aufhebung der Kornzölle oder doch wenigstens seit derselben (1849) eingetreten sind: a) in bezug auf die Höhe des Arbeitslohns, b) in bezug auf den Preis der Industrieprodukte, und

¹⁾ In der Tat hieß Lassalle in den Wochenberichten der Kölner und Düsseldorfer Polizei, die nach Berlin abgingen, immer wieder „ohne Zweifel der Hauptleiter der Umsturzpartei in der Rheinprovinz“, „der unzweifelhafte intellektuelle Führer der Umsturzpartei am Unterrhein“, „der schlaue und vorsichtige Führer“ usw. Man spricht von seiner „Allbekanntheit in der Rheinprovinz und der hervorragenden politischen Stellung, die er daselbst einnimmt“, und sagt, daß er sich „als der natürliche Anwalt und Beschützer sämtlicher Arbeiter“ betrachte.

zwar sowohl solcher, bei denen das Rohprodukt eine verhältnismäßig bedeutende, und solcher, bei denen es nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt, c) in bezug auf die Anzahl der Acres, die früher in England der Getreideproduktion gewidmet, seitdem anderen Benutzungen (Weide, Viehzucht usw.) zugeteilt worden oder gar etwa außer Kultur gekommen sein möchten, d) in bezug auf die Anzahl der Bushels Getreide, die seitdem, im Unterschied von früher, jährlich konsumiert werden (immer in Großbritannien), e) in bezug auf die Anzahl von „hands“, die bis dahin der Agrikulturproduktion in Großbritannien gewidmet, ihr seitdem entzogen worden sind. Vielleicht hat der board of trade Veranlassung gehabt, mehr oder minder kritisch gesichtetes Zahlenmaterial darüber zu publizieren; vielleicht ist dies von einigen Schriftstellern geschehen. In Deutschland kann man nur mit vieler Mühe und sehr spät die neuesten Erzeugnisse englischen Buchhandels erfahren. Ich bitte Dich, mir also genau die Titel der Werke (die meinem Zwecke zu entsprechen wohl frühestens 1852 oder 1853 erschienen sein könnten) anzugeben, die Material darüber liefern.

Ich grüße Dich und Deine Frau herzlichst

Dein F. Lassalle.

NB. Antworte mir umgehend, ob Du den Brief empfangen. Hätte ich noch nach acht Tagen keine Antwort, so müßte ich annehmen, daß die Polizei ihn aufgehalten und durch den Bankier die einliegende Anweisung außer Kurs setzen lassen.

35.

MARX AN LASSALLE. (Original.)

23. Januar 1855.
28 Deanstreet Soho.

Lieber Lassalle!

Dieser Brief wäre acht Tage früher geschrieben worden, wenn nicht meine Frau von einer Weltbürgerin¹⁾ entbunden und mir so in dem Trouble wenig freie Zeit übrig geblieben wäre, wie Du leicht begreifen wirst. Mutter und Töchterlein befinden sich indes wohl.

Es ist nicht sehr angenehm, mon cher, in so einem kleinen . . .²⁾ zu schreiben [?] . . . man au fond doch nur kleine Dreckhäufchen

¹⁾ Es war Eleanor Marx (1855—1898), die jüngste Tochter des Ehepaars, die später dem Schriftsteller Aveling sich verband und dann durch Selbstmord endete.

²⁾ Die durch Punkte bezeichneten Stellen sind durch Tintenflecke unleserlich geworden.